

## Lebenshilfe-Cup überwindet Grenzen

International mit Bayeux und Rigtersbleek

**STEMWEDE (ag)** ■ Wer die Spieler schon einmal hat über den grünen Rasen stürmen oder nach einem Torerfolg jubeln sehen, weiß: Der Lebenshilfe-Cup hat eine Berechtigung! Im Rahmen des Stemweder Pfingstturniers wird mittlerweile schon die neunte Auflage des Fußballturniers für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung ausgespielt.

Der Lebenshilfe-Cup in Stemwede hat sich offenbar auch im Ausland herumgesprochen. Diesmal nehmen mit Bayeux aus Frankreich und Rigtersbleek aus der Niederlande zwei Teams teil, die auch in dieser Hinsicht Grenzen überwinden und den integrativen und globalen Charakter des Stemweder

Fußball-Meetings unterstreichen. „Der Fußball spricht eine internationale Sprache. Und der Lebenshilfe-Cup hilft dabei, den Umgang von Menschen mit und ohne Behinderung normal zu machen“, betont Christian Bäcker vom Turnier-Team.

Deshalb haben die Stemweder die Spiele um den Lebenshilfe-Cup 2010 erneut ganz bewusst ins Hauptprogramm genommen. Die Spiele um Platz fünf sowie das „kleine Finale“ finden am Sonnabend in Wehden statt. Besonders nervös dürften allerdings die Akteure der beiden Endspielteilnehmer sein, denn das Finale wird am Sonntag um 15.15 Uhr vor sicherlich vielen Zuschauer ausgetragen.